

Jena im Aufbruch - „Wendeaktivisten“ bilanzieren den Herbst 1989

Der Tag der Stadtgeschichte wird 2009 in Jena zum ersten Mal durchgeführt und ganz im Zeichen der Erinnerung an den Umbruch in der DDR bzw. in Ostdeutschland stehen. Es ist eine Veranstaltung der Stadt Jena, die zukünftig alljährlich stattfinden soll.

An den Podiumsdiskussionen nehmen Gründungsmitglieder der neuen politischen Bewegungen und Parteien wie Ruth-Barbara Schlenker, Eberhard Stein und Albrecht Schröter teil, die den Umbruch in Jena maßgeblich geprägt und mitgestaltet haben. Die einzelnen Veranstaltungen sollen auch an die Debatten und Kontroversen an den Runden Tischen der Stadt Jena erinnern. Monsignore Karl-Heinz Dücke wird moderieren. In den offenen Diskussionen kommen viele jener engagierten Bürgerinnen und Bürger zu Wort, die im Herbst 1989 einen friedlichen Neuanfang in Jena ermöglicht haben.

Tag der Stadtgeschichte 2009



Novemberdemonstration in Jena 1989

Eine Veranstaltung der Stadt Jena zum 20. Jahrestag der friedlichen Revolution in Deutschland.

Stadt Jena
vertreten durch Oberbürgermeister
Dr. Albrecht Schröter
PF 100 338
07703 Jena



Tag der Stadtgeschichte 2009

11. und 12. September im
historischen Rathaus



Zu unseren Veranstaltungen zählen drei Podiumsdiskussionen, die Einspielung des Films „Kein öffentliches Interesse“ und als Höhepunkt eine abendliche Lichtinstallation an der Stadtkirche St. Michael.

Eröffnung

FREITAG, 11. SEPTEMBER, RATHAUSDIELE, 15.00 UHR
Begrüßung und Eröffnung durch den Oberbürgermeister der Stadt Jena, Dr. Albrecht Schröter



Foto: Dieter Urban

Runder Tisch 1989

Podiumsgespräch Jena im Herbst 1989 - „Wende verschlafen“ oder Vorort der friedlichen Revolution?

FREITAG, 11. SEPTEMBER, RATHAUSDIELE, 15.15 UHR
Moderation: Monsignore Dr. Karl-Heinz Ducke

Impulsreferate halten damalige Vertreterinnen und Vertreter der neuen Bürgerbewegungen und demokratischen Parteien des Runden Tisches der Stadt Jena.

Monsignore Dr. Karl-Heinz Ducke, Eberhard Stein Ruth-Barbara Schlenker, Bärbel Klässner und Dr. Albrecht Schröter

Filmeinspiel „Kein öffentliches Interesse“ (D, 1999)

FREITAG, 11. SEPTEMBER, RATHAUSDIELE, 17.00 UHR
Moderation: Arne Petrich (offener kanal jena e.V.)

Filmvorführung mit anschließender Diskussion unter Einbeziehung von Conny Bartlau, Karl-Heinz Ducke, Hartmut Fichtmüller, Thomas Grund und Harry Zöller. Alle Diskussionsgäste wurden für diesen Film von Torsten Eckold und Torsten Cott aktuell interviewt. Sie berichten darüber, wie sie den 9. November 1989 erlebt haben.

Lichtinstallation an der Stadtkirche St. Michael

TREFFPUNKT, FREITAG, 11. SEPTEMBER,
STADTKIRCHE ST. MICHAEL, 20.30 UHR
Lichtinstallation: Torsten Cott und Torsten Eckold

An der Stadtkirche berichten Zeitzeugen in kurzen Statements über die allwöchentlichen Demonstrationen durch die Jenaer Innenstadt; die Marschroute bis hin zum damaligen Standort der Kreisdienststelle des Ministeriums für Staatssicherheit wird in Erinnerung gerufen. Illuminationen, auf historischen Fotos beruhend, werden auf die Längs- und Turmseite der Stadtkirche als einem authentischen Erinnerungsort projiziert. Sie werden die Betrachter von heute mit Konfliktsituationen der Jahre 1989/90 konfrontieren und den Umbruch nacherlebbar erscheinen lassen. Eingespielt werden beispielsweise Aufnahmen der beiden Großdemonstrationen am 4. und 26. November 1989 auf dem damaligen „Platz der Kosmonauten“.

Streitgespräch Wer leitete an der Universität Jena die „Wende“ ein – die Professoren oder die Studierenden?

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER, PLENARSAAL, 9.00 UHR
Moderation: Dr. Matias Mieth

Impulsreferate halten: Prof. Dietfried Jorke (Mitinitiator des Runden Tisches für Gesundheit und Moderator der Demonstration vom 26. November 1989, Aktionsgemeinschaft zur demokratischen Erneuerung der Hochschule, ADEH), Gert Noack (erster Vorsitzender des demokratisch gewählten Studentenrates), Tilo Schieck (Sprecher der Theologie-Studierenden und Nachfolger als Vorsitzender des Jenaer Studentenrates), Prof. Gerd Wechsung (ADEH)

Werkstattgespräch Schulreform mit „alter Lehrerschaft“? Der bildungspolitische Runde Tisch in Jena und seine Zukunftskonzepte

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER, PLENARSAAL, 10.50 UHR

Alternativpädagogische Ansätze von 1989/90 diskutieren Gisela John, Arno Lange, Frank Schenker und Rüdiger Schütz

Lesung

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER, PLENARSAAL, 12.20 Uhr
Bärbel Klässner liest Gedichte und Texte.

Schlusswort

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER, PLENARSAAL, 12.40 UHR
Schlusswort des Bürgermeisters der Stadt Jena - Frank Schenker